

Sether Gartenbauer gewinnt den Jurypreis von Gut Stockseehof

Von Lothar Hermann Kullack

Stocksee – Eine Einfassung mit einer schlichten Hecke aus immergrüner Eibe. Das bringt Schatten in diese Ecke des Gartens, und doch bleibt genug Licht, um sich im Wasser eines rechteckigen Beckens zu spiegeln, mit edlen Bradstone-Platten als Einfassung. Dieselben Platten führen außen um das Becken herum, und zwischen Wasser und Eibe stehen die klassischen Beetstauden: Funkien, Taglilien, Rittersporn, Rosen: Der „Klassische Wassergarten“ des Sether Gartenbauers Simon Herda trägt seinen Namen völlig zurecht, und das überzeugte auch die Jury auf Gut Stockseehof: Im Wettbewerb „Kleine Gärten – Small Gardens“ bekam die Arbeit den mit 5000 Euro dotierten Jurypreis zuerkannt.

Mancher der vielen tausend Besucher der nunmehr zwölften Messe Park & Garden in Stocksee mag das anders sehen, sich eher für den Gräser- und Staudengarten von Anke Cosmos und Ilka Mahro, für die fernöstlichen Impressionen von Joachim Winkler und Mario Romeike oder für einen ganz anderen

„Small Garden“ entscheiden. Das kann man auch ruhig, denn der Publikumswettbewerb dauert noch an. Wer mitmacht und seine Stimme abgibt, kann wertvolle Preise gewinnen, vor allem eine Kreuzfahrt auf der „MS Deutschland“.

Die „Kleinen Gärten“ sind ein wichtiger, aber auch nur ein Teil der größten Gartenmesse in der ganzen Gegend: Über 200 Ausstel-

le präsentieren noch bis morgen Abend Pflanzen und Gartengerät, Country-Mode und Dekorationen, den guten Lebensstil des Landes eben. Bereits bis gestern wurden einige tausend Besucher gezählt.

● **Park & Garden** auf Gut Stockseehof, heute 10 bis 19 Uhr, Pfingstmontag 10 bis 18 Uhr, Eintritt 14 Euro, bis 16 Jahre frei. Parken kostenlos.



Auf Gut Stockseehof sind bis morgen allein einige hundert Staudenarten zu sehen, allein 30 Sorten von Phlox und noch mehr Rosen. Foto: Kullack